

Die Auferstehungen durch die Stimme des himmlischen Vaters und dem befehlendem Wort Jesu Christi, Dan. 12, 2; 1. Thess. 4,15-18

Beide, Gott Vater und Jesus Christus, erwecken Tote zum Leben, Joh. 5, 21:

Denn ebenso wie der Vater die Toten auferweckt und macht sie lebendig, also auch der Sohn macht lebendig welche Er will. (Matth. 27, 52-53; Apg. 26, 8; 2. Kor. 1, 9)

Diese Auferweckungen der Toten, der Schlafenden, geschehen alle am Ende dieses Äons und finden zur Zeit der Wiederkunft Jesus Christus in den Wolken statt.

Es ist die Zeit der Errettung, der Verwandlung und Heimführung Seines Volkes, und das Erkennen der Gottlosen, daß sie keine Hoffnung haben. Gott IEUE beschließt damit die einjährige Plagenzeit, Seinen Zorn und die Zeit des Zornes der Völker, wo auch das sechste Siegel endet, Offb. 6, 12-17; 16, 17-21; 11, 18; 15, 1 bis 16, 21. - Michael, der große Botenfürst, steht auf und befreit Sein Volk, Dan. 12, 1-2; Offb. 18, 8; Jes. 34, 8; 63, 4!

Mit Jesu Tod und Seiner Auferstehung erfüllte Er die vier Frühjahrsfest- und Gedenktage und mit Seiner Wiederkunft erfüllen sich die Herbstfeste: Posaunenblasen, Versöhnungstag und das Laubhüttenfest. - Nach der einjährigen Plagenzeit erwirkt Gott Vater Seine beiden „Vorauferstehungen“ und unmittelbar danach erscheint Jesus Christus in den Wolken.

Seine Wiederkehr in den Wolken wird am Tag nach dem Laubhüttenfest, in dem von Ihm bestimmten Jahr, geschehen. Damit die Schrift, Dan. 12, 2, erfüllt wird, werden unmittelbar vor Jesu Erscheinung von Gott Vater zwei Gruppen vom Tode auferweckt:

Viele von denen, die im Erdboden schlafen, werden erwachen, diese zu äonischem Leben, jene zur Schmach, zu äonischem Abscheu.
Dan. 12, 2 (Joh. 5, 28-29 ; Apg. 24, 15).

Die zu äonischem Leben Berufenen, sind jene, die von der dritten Engelsbotschaft getragen wurden, den Glauben Jesu und die Gebote Gottes hielten und im Glauben verstarben, daß sie zu Lebzeiten die Wiederkunft Jesu Christi in den Wolken erleben würden. Darunter werden auch Seelen sein, die 1844 die große Enttäuschung erlebten weil in diesem Jahr die erhoffte Wiederkunft Jesu nicht eintrat. Offb. 14, 6-11; 14, 12; 1. Thess. 4, 13-18; Tit. 2, 11-14; Hebr. 10, 35-39; Matth. 16, 27.

Während der von Gott IEUE gewährten Gnadenzeit, die Er zur Umsinnung zu Ihm vorgesehen hat, gingen bzw. gehen noch viele Gerechte in der Erwartung, daß sie die Wiederkunft Jesu Christi erleben würden, in die Grabesruhe ein, 2. Petr. 3, 9; Jes. 57, 1-2.

Die Stimme vom Himmel, des Geistes Gottes, des himmlischen Vaters, versichert allen unter Seiner Gnade Stehenden, die die dritte Engelsbotschaft bekannten, die Gebote Gottes und den Glauben Jesu hielten aber starben, daß ***sie von nun an ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach.***

Selig sind die Toten. - Joh. 4, 23-24; Offb. 14, 13.

Der himmlische Vater, der einst Jesus Christus vom Tode auferweckte, wird auch diese „vielen“ Seligen vom Tode auferwecken, gemäß der Schrift, 1. Kor. 6, 14 (2. Kor. 4, 14):

Gott hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft.

Sie alle waren erfüllt von dem festen Glauben, daß sie zu Lebzeiten die Wiederkunft Jesu erleben, der aber erst jetzt, durch die Auferweckung von Gott Vater, in Erfüllung geht. Sie werden die herrliche Wiederkunft Jesu in ihren Anfängen, in den Wolken, schauen dürfen und werden danach mit Ihm heimgeführt, Apg. 26, 8; 1. Thess. 4, 13-14.

Denn wie der Vater die Toten auferweckt und macht sie lebendig, ... Joh. 5, 21.

In Dan. 12, 2 wird noch eine andere Auferstehung durch Gott IEUE angekündigt. Es sind ***jene zur Schmach, zu äonischem Abscheu.***

Die zur ewigen Verdammnis Erweckten sind die größten Feinde Gottes aller Zeitalter, auch jene, die Ihn gestochen haben, Sach. 12, 10; Joh. 19, 37; Offb. 1, 7 (Jes. 53, 5).

Zu spät müssen sie nun erkennen, wie sie zu Unrecht Jesus Christus und Seine wahren Anhänger bekämpft haben und ihr Schicksal ein von Gott gerechtes Urteil ist.

Nach Jesu Worten, Matth. 26, 64, werden auch die Hohenpriester den Menschensohn sitzen sehen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.

2. Petr. 2, 9; Offb. 6, 15-17; 2. Thess. 2, 8; Matth. 24, 30; Matth. 8, 12!

Der erschienene Jesus Christus am Himmel wird nun, durch Sein befehlendes Wort, alle seit Adam in den Gräbern ruhenden Menschen, welche gottesfürchtig lebten und die Sünde überwunden haben, durch Seine Gnade zum ewigen Leben erwecken, Joh. 15, 16; 16, 23; Hebr. 9, 15. - Unter diesen Heimgeführten wird auch der Übeltäter am Kreuz sein, der bereute und Jesus bat, Er möge seiner gedenken. Worauf ihm Jesus die Zusicherung mit den Worten gab: „... ***Wahrlich, dir sage ich heute: Mit mir wirst du sein im Paradiese.***“ Luk. 23, 39-43, Konkordante Bibel 1964.

Alle hier Aufgezählten, vom Tode Auferweckten durch Gott Vater und vom dem in den Wolken erschienenen Jesus Christus, erleben Seine Wiederkunft bzw. sehen Christus in den Wolken! - Verwandelt und von der Erde entnommen werden aber nur die „vielen“ von Gott Vater Auferweckten und für's äonische Leben Bestimmten, die von dem am Himmel erschienenen Christus zum ewigen Leben Auferweckten und die 144000, die als Lebende unter Gottes Schutz durch die einjährige Plagenzeit geführt werden. Sie alle erkennen nun ihre ersehnte Erlösung und werden in diesem beglückenden Zustand, in einem Augenblick, verwandelt und dem Herrn entgegen in die Wolken, in die Luft, entrückt, 1. Thess. 4, 13-18:

Wir wollen aber nicht, Brüder, daß ihr in Unkenntnis seid in betreff der Schlummernden, auf daß ihr nicht betrübt seid, so wie die übrigen auch, die keine Erwartung haben.

Denn wenn wir glauben, daß Jesus starb und auferstand, also wird auch Gott die Entschlummerten durch Jesum mit Ihm führen.

Denn dies sagen wir euch in einem Worte des Herrn: Wir, die Lebenden, die da übrig bleiben bis zur Anwesenheit des Herrn, werden die Entschlummerten keinesfalls überholen, denn der Herr Selbst wird mit dem Befehlsruf, mit der Stimme des Botenfürsten und mit der Posaune Gottes herabsteigen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst.

Darauf werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen zusammen weggerafft werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft, und also werden wir immerdar mit dem Herrn zusammen sein. Daher spricht einander zu mit diesen Worten.

(Offb. 7, 3-4; 14, 3 (1-5); 1. Kor. 15, 51-52)

Die anderen von Gott Vater Auferweckten, ***zur Schmach, zu äonischem Abscheu***, werden Seine Wiederkunft nach Offb. 6, 16-17 in Angst und Schrecken erleben. - Durch den Hauch Seines Mundes wird Er ihnen ein Ende machen, sie umbringen, 2. Thess. 2, 8.

Tausend Jahre werden sie nun tot sein. Danach wieder auferweckt, ihr Strafmaß erhalten und schließlich im Feuersee umkommen. - Es ist ein prophetische Tag, der brennen wird wie ein Ofen, das ist ein natürliches Jahr, Offb. 20, 5-6; 12; Mal. 4, 1 (3, 19).